



29. März 2016 |

Die Rundschau-Themen am 30. März 2016

Völker, hört die Signale!

Wuppertal. Das Wuppertaler Stadtmarketing bietet ein neues Format für seine Stadttouren an: Dabei erklären Marx und Engels persönlich die Spuren des Sozialismus' im Tal.

Jürgen Holzhauer ballt die Faust und reckt sie in die Höhe, gleich so, als wolle er zum Arbeiterkampf aufrufen. Der buschige Bart und die graue Mähne kommen in Wallung. Ihm gegenüber, ebenso wild diskutierend, steht Kristof Stößel in typischer Tracht des 19. Jahrhunderts. Ihm fehlt noch der Bart, aber sonst könnte man schon fast sagen: Das sind doch Marx und Engels! Und genau als diese beiden werden Holzhauer und Stößel durch die Stadt spazieren und für das Stadtmarketing eine Führung der besonderen Art geben.

Am Sonntag (3. April 2016) gehen sie zum ersten Mal für etwa zweieinhalb Stunden auf eine Reise in die Vergangenheit.

Mehr dazu am Mittwoch (30. März 2016) in der Wuppertaler Rundschau.

Die weiteren Themen:

Schrottimmoblie an der an der Schönebecker Straße: 30 Jahre Verfall sind vorbei / Besuch des Weltmeisters: Rocky sucht sein Glück in Oberbarmen / Aus dem Tagebuch der Redaktion: Frühling, Sommer, Herbst und Winter / Kommentar zur Stadtentwicklung an der Mirke: Wuppertal braucht den Mut zur Utopie / Tanztheater: Skandal um Adolphe Binder / Schauspiel-Premiere in der Oper / Wittener Straße länger dicht

/ Bayer: Die nächste Einweihung / Mutig den Geldräuber gestoppt / WSV: Ruhe als erste Spielerpflicht / Molières Komödie "Tartuffe" in Wuppertal: "Die Sprache wird zum Florett" / Esther trifft die "Mafia" / "Flowers": Bilder vom Tage Gastro-Guide: "So schmeckt Wuppertal!": Jetzt die letzten Exemplare sichern!

<http://www.wuppertaler-rundschau.de/lokales/voelker-hoert-die-signale-aid-1.5867176>

© Rundschau Verlagsgesellschaft mbH | Alle Rechte vorbehalten.